



Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Sankt Margareta am 06.07.2020 um 19:30, eingeladen am 22.06.2020

Anwesend: Pfr. Martin Sauer, Stefan Abel, Michael Ickstadt, Yasemin Stoppel, Bernd Eckstein, Laurin Dill, Dr. Dr. Oswald Bellinger, Maximilian Reinhardt, Wolfgang Schuhmann, Stefan Hecktor,

Gäste: Pfr. Wolfgang Steinmetz, Walter Dill, Georg Wieland, Hand-Georg Fröhlich, Rainer Kowalkowski, Mariana Kuhn, Franz-Karl Klug, Jutta Merz, Thomas Schmidt, Marcus Schröder, Wilhelm Stappert,

Entschuldigt: Gertrud Eifler, Benedikt Wehner, Protokollant: Yasemin Stoppel

Tagesordnung:

1. Regularien, geistliches Wort
2. Vorstellung VRK
3. Öffentlichkeitsarbeit/rundBlick
4. Gründung Festausschuss
5. Info Cloudspeicher (für Ortsausschüsse)
6. Bestätigung neue Mitglieder
7. Info aus VRK: Zeltlager, Nutzung Gebäude
8. Info Kooperator
9. Termin PGR-Klausur 2021
10. Berichte aus Pfarrei, Gemeinde und Synodalen Gremien
11. Verschiedenes (Stand ÖKT, geistl. Wort)

Kategorie	Pos.	Art	Aufgaben/Ergebnisse	Bearbeitet durch/Termin
	1		<u>Regularien:</u> <u>Änderungen letztes Protokoll</u> Keine Änderungswünsche. Das Protokoll vom 09.06.2020 wird einstimmig angenommen. Geistliches Wort von Bernd Eckstein.	
	2		<u>Vorstellung VRK</u> <ul style="list-style-type: none">○ Rainer Kowalkowski○ Hans-Georg Fröhlich○ Walter Dill○ Georg Wieland	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Wilhelm Stappert ○ Marcus Schröder <p>Wünsche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Strategie für die Pfarrei entwickeln, damit die Kirchenentwicklung aufgegriffen werden kann. - Die Finanzen der Gemeinden und der Pfarrei besprechen und einen Überblick erstellen. >> Welche finanziellen Möglichkeiten sind vorhanden? Anmerkung vom VRK: Insgesamt steht die Pfarrei gut da -> eine detaillierte Bilanzaufstellung ist mühselig. - Die früheren Rentamtermine in Form der regelmäßigen Teilnahme des Rentamtvertreters in VR-Sitzungen existieren so nicht mehr. >> Antrag bei Herr Frings stellen, damit ein Termin vor Ort ausgemacht werden kann. - Was hat es mit dem virtuellen Betrag in Höhe von 15.000 € für jede Gemeinde auf sich? Nochmal eine genaue Erklärung und Absprache wie damit umgegangen werden soll. - Allgemeine Bitte „über den Tellerrand zu schauen“ und die Pfarrei vor die Gemeinde zu stellen. 	
	3	<p><u>Öffentlichkeitsarbeit/rundBlick</u></p> <p>Was leistet der ÖA? Was leistet er nicht?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der Corporate Identity – agenturgestützt (Agentur Zimmermann). - „aktuelle Nachrichten“ werden auf der Homepage unterschiedlich genutzt. - Jede Gruppierung kann/sollte einen Redakteur stellen - Newsletter wird genutzt. - Social media Beiträge werden nur von einzelnen Gruppierungen gepflegt. - Schaukästen und ähnliches sind noch nicht an das Corporate Design angepasst. - Generell: Die Pressearbeit liegt nicht beim ÖA. - Pfarreibrief wird als Magazin gestaltet, dessen Zielgruppe alle Pfarreimitglieder, auch locker Gebundene, darstellt. - Magazin bedeutet: ein anderer Stil, moderner, eine Art Mitgliederzeitschrift. - Aktuell wird der rundBlick zweimal im Jahr mit 10.200 Stück für 17.250€ aufgelegt. <p>Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuell 6 Mitglieder, davon sind im Schnitt 3-4 wirklich da. Das ist zu wenig für die eigentliche Arbeit. 	

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<ul style="list-style-type: none"> - Hier wäre Unterstützung von Menschen, die mit Journalismus zu tun haben oder sich zumindest mit der Textgestaltung auskennen, wichtig und hilfreich. - 2019 wurde der rundBlick zu Pfingsten nur mit zwei Personen erstellt. Das ist viel zu wenig und darf nicht wieder passieren. - Die Austeilung in den Gemeinden läuft unterschiedlich. Bei einigen schlecht, bei anderen gut. - Generell wird es zukünftig schwierig: steigende Kosten, weniger Unterstützung bei der Erstellung und Verteilung. <p>Bitte um Unterstützung, der ÖA weist hier auf den PGR-Beschluss von 2018 hin.</p> <p><i>Bekommt die Pfarrei ein Feedback über die Nutzung oder das Erreichen der Zielgruppe?</i> Bisher nicht.</p> <p><i>Wie sieht es mit einer bezahlten Austeilung aus?</i> Nicht bezahlbar, 5000€ Kosten pro Ausgabe.</p> <p><i>Wie sieht die Zielgruppe aus?</i> Nur Pfarreimitglieder, andere werden nicht angesprochen.</p> <p><i>Sind die Kosten zu hoch?</i> Kosten sind budgetiert und entsprechen dem im Juli 2018 vom Pfarrgemeinderat festgelegtem Budgetplan, dies entspricht nicht dem Budgetplan des Rentamtes.</p> <p>Weitere Fragen:</p> <p><i>Braucht die Pfarrei wir den rundBlick oder den ausBlick?</i></p> <p><i>Kann die Pfarrei sich das leisten?</i></p> <p>Homepage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist in Ordnung. - Es gibt viel Kritik. - Der Arbeitskreis Homepage ist freiwillig und nicht fest. - Nur sinnvoll, wenn sie kontinuierlich gepflegt wird. - Es werden Redakteure (Schulung von ÖA) aus den Ausschüssen, Gruppierungen und etc. gesucht. - In Zukunft sollten Schwerpunkte für bestimmte Zeiten gesetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Seniorenarbeit • Jugendarbeit • Kirche im Grünen <p>Das Thema ÖA ist ähnlich komplex wie die Kirchliche Immobilien Strategie (KIS).</p>	
--	--	---	--

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>Ein realistische Kostenüberblick über die Gesamtausgaben der ÖA liegt bei circa 28.000€.</p> <p>Generell:</p> <p>Die Pfarrei hat keinen Schwerpunkt, mit dem ein Konzept erarbeitet werden kann. Personell und finanziell kann nur ein Thema in Betracht gezogen werden.</p> <p>Die Pfarrei wird durch die Printmedien die Kirchenaustritte nicht stoppen, aber sie ist verpflichtet seine Mitglieder zu informieren.</p> <p>Um ein Konzept zu erarbeiten bedarf es Zeit. Vorschlag ÖA wird als Thema für die PGR-Sitzung am 03.11. gesetzt. Mit einer Nein-Stimme wurde dieser Vorschlag angenommen.</p>	
	4	<p><u>Gründung Festausschuss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hintergrund: Für pfarreweite Feiern ist es immer schwierig, Helfer zu finden, oft bleibt die Organisation am Pfarrer und/oder am Pfarrbüro hängen. Da auch nicht jede Gemeinde hat einen Festausschuss hat, ist nicht immer klar, wer für die Pfarrefest angesprochen werden kann. - Feste der Pfarrei, die gemeindeübergreifend sind: <ul style="list-style-type: none"> Besuch des Bischofs Ehrentagsfeier Verabschiedungen Begrüßungen Margaretengottesdienst Einführungen - In jeder Gemeinde gibt es engagierte und tatkräftige Personen, die Veranstaltungen innerhalb der Gemeinden organisieren. - Welche Fähigkeiten der Helfer aus den Gemeinden können wir für Pfarreiveranstaltungen zusammenführen? - Gemeinsam nachhaltig handeln >> Mobiliar, Kontakte etc. teilen - Es wird kein „Ausschuss“ gegründet, sondern eine Art Leitungsgremium, welches bei Bedarf Feste organisiert, Helfer koordiniert und den Überblick hat. Die Mitglieder packen auch mal mit an. - Wichtig ist vor allem eine gute Vernetzung zwischen allen, die in den Gemeinden Feste organisieren. - Auch wäre es gut Inventarlisten und Pläne aus den Gemeinden zu haben: Vom Mobiliar und den Zuständigkeiten, damit das Wissen nicht verloren geht. - OAs abfragen, wer möchte bei Festen mithelfen. - Oswald Bellinger hat sich bereit erklärt, die Organisation der der AG zu übernehmen <p>B</p> <p>Beschluss Arbeitsgruppe „Feste in Sankt Margareta“</p>	

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>Hiermit beschließt der Pfarrgemeinderat eine Arbeitsgruppe „Feste in sankt Margareta“ zu gründen. Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe besteht darin, Feste der Pfarrei im weitesten Sinne zu organisieren und zu koordinieren.</p> <p>Mit 8 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.</p> <p>Herr Schuhmann ist bereit mitzuarbeiten und setzt sich mit Frau Plati in Verbindung.</p> <p>Max Reinhardt möchte auch mitarbeiten.</p> <p>Herr Bellinger ebenso, er fragt im OA Höchst nach.</p>	
		<p><u>5. Info Cloudspeicher (für Ortsausschüsse)</u></p> <p>Die Pfarrei hat einen Cloudspeicher, den auch alle Ortsausschüsse nutzen können (Protokolle, Dokumentenspeicher, etc.). St. Michael ist bereits eingerichtet und nutzt den Service. Zur Einrichtung bitte an Stefan Abel wenden</p> <p>https://cloud.margareta-frankfurt.de</p> <p>Die Cloud ist nicht öffentlich und die Bereiche sind durch geschützte Links erreichbar.</p> <p>Gibt es auch als App für die Smartphones.</p>	
		<p><u>6. Bestätigung neue Mitglieder</u></p> <p>a. Liturgie-Ausschuss Zeilshcim: Eva von Janta, Angelika Milde-Schmidt</p> <p>b. Liturgie-Ausschuss Sindlingen: Angela Fischer, Woltera Reinhardt</p> <p>c. Stadtversammlung: Höchst - Oswald Bellinger</p> <p>d. Ortsausschuss Unterliederbach: Manu Kozhuppankutty und Stefan Marquadt</p> <p>Alle Personen wurden einstimmig bestätigt.</p>	
		<p><u>7. Info aus VRK: Zeltlager, Nutzung Gebäude</u></p> <p>Jedes Zeltlager hatte die Freiheit zu entscheiden, ob die Freizeiten stattfinden oder nicht. Alle Zeltlagerfreizeiten sind dieses Jahr abgesagt worden.</p> <p>Zur Planung der Wiedereröffnung der Gemeindehäuser trifft sich Corona-Stab am 7. August. Alle Gruppierungen sind angeschrieben und informiert worden. Für Sitzungen der synodalen Gremien sollen in jedem Gemeindehaus Räume zur Verfügung stehen. Für externe Nutzung sind die Gebäude bis zum 31.08. geschlossen. Für gesellige Veranstaltung sind die Gebäude bis zum 31.10. geschlossen.</p>	

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>Die Anmelde Listen für die Gottesdienste werden nach dem Gottesdienst weggeschlossen und stehen danach nicht mehr zur Verfügung (Datenschutz).</p> <p><i>In der Gesellschaft ist eine Paradigmenwechsel zu erkennen Zu Beginn lag die Verantwortung bei der Gesellschaft gemeinsam sich zu helfen und zu schützen. Nun wird die Verantwortung bei dem Einzelnen.</i> Für die Pfarrei stellt sich hier nicht die Frage, ob wir diesen mitgehen. Die Pfarrei möchte weiterhin alles für sie Mögliche tun, um eine Verbreitung von Covid19 zu vermeiden.</p> <p><i>Es wird festgestellt, dass die Pfarrei ein Informationsdefizit hat.</i> Es wird u.a. nicht ausreichend informiert, wenn Gottesdienste ausfallen müssen. Grund hierfür ist unter anderem die geringe Kapazität der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Personen zu Corona-Bedingungen.</p>																
		<p><u>8. Info Kooperator</u></p> <p>Am 01.09. kommt der neue Kooperator Frank Fieseler.</p> <p>Im nächsten Ausblick stellt er sich vor. An folgenden Gottesdiensten wird er sich in der Pfarrei vorstellen:</p> <table> <tr> <td>29.08.</td> <td>18:00</td> <td>St. Josef</td> </tr> <tr> <td>30.08.</td> <td>09:15</td> <td>St. Michael</td> </tr> <tr> <td>30.08</td> <td>11:00</td> <td>St. Dionysius</td> </tr> <tr> <td>05.09.</td> <td>18:00</td> <td>St. Johannes</td> </tr> <tr> <td>13.09.</td> <td>09:15</td> <td>St. Bartholomäus</td> </tr> </table>	29.08.	18:00	St. Josef	30.08.	09:15	St. Michael	30.08	11:00	St. Dionysius	05.09.	18:00	St. Johannes	13.09.	09:15	St. Bartholomäus	
29.08.	18:00	St. Josef																
30.08.	09:15	St. Michael																
30.08	11:00	St. Dionysius																
05.09.	18:00	St. Johannes																
13.09.	09:15	St. Bartholomäus																
		<p><u>9. Termin PGR-Klausur 2021</u></p> <p>Vorschlag: 26. – 28. Februar oder 5. – 7. März. Beide Termine sind möglich.</p>																
		<p><u>10. Berichte aus Pfarrei, Gemeinde und Synodalen Gremien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bis Ende September/Anfang Oktober wird es noch Schwierigkeiten bei der Verteilung der Zelebranten geben. - Ordner haben viel Arbeit vor den Kirchen, da sich mehr als die Hälfte der Besucher nicht mehr anmeldet und sich auch uneinsichtig zeigt. - Kirche im Grünen ist sonntags von 15-18 Uhr geöffnet. - Pfarrbüro: Wann wird es einen Ersatz für Frau Fischer geben? Noch ist keine Stellenzusage vorhanden, da dies noch mit der Umstrukturierung zusammenhängt. 																

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>- Pfarrer Steinmetz zieht Ende Juli in die Gemeinde am Dom, er wird aber weiterhin Gottesdienste halten.</p> <p>- Die Schwester des Pfarrers Gärtner ist verstorben. Am 07.07. findet die Beerdigung und das Requiem statt.</p> <p>- In St. Johannes hat die erste Präsenzveranstaltung während Corona in Kirche im Grünen stattgefunden. Die Gemeinde versucht in dieser Wüste bedingt durch die Pandemie sogenannte Oasen anzubieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15.08. Maria Himmelfahrt – Kräuteraktion • 30.08. Wallfahrt <p><u>Anstelle des Stadtkirchenfestes: Stadtkirche on tour:</u></p> <p>Weil ja leider auch die Schiffswallfahrt und das Stadtkirchenfest zu Ehren des Apostels Bartholomäus, des Patrons des Domes und der Stadt, ausfallen, dachten sich Vertreter der Stadtkirche: Wenn die Mitglieder der Frankfurter Gemeinden in diesem Jahr nicht zum Dom kommen können, dann kommen wir zu ihnen in die Pfarreien.</p> <p>Alle Mitglieder der Pfarrei Sankt Margareta sind herzlich zur Eucharistiefeier am Montag, 24. August um 18:00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Zeilsheim eingeladen.</p> <p>Der Stadtdekan oder der stellvertretende Stadtdekan werden mit weiteren Vertretern der Stadtkirche als Ausdruck der Verbundenheit der Christen in Frankfurt trotz Corona hier in unserer Pfarrei mit uns einen Gottesdienst feiern.</p> <p><u>Kräuteraktion an Mariä Himmelfahrt:</u></p> <p>Seit 2016 gibt es in unserer Pfarrei die Aktion Maria Himmelfahrt für Senioren auf dem Gelände von Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen. Neben einem Gottesdienst konnten jedes Mal über 100 Senior*innen sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten. Die Organisation wurde von der Senioren-Konferenz der Pfarrei übernommen. Leider muss der Gottesdienst in der Kirche im Grünen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.</p> <p>Damit aber die Senioren der Pfarrei einen Kräutergruß an Mariä Himmelfahrt erhalten, wollen wir Ihnen einen typischen Kräuterstrauß nach Hause schicken.</p> <p>Zum Binden dieses Kräuterstraußes treffen sich möglichst viele Unterstützer am Freitag, 14. August ab 17:00 Uhr in der Kirche im Grünen. Herzliche Einladung dazu!</p> <p>Wer einen Kräuterstrauß geschickt haben will, meldet sich bitte im Zentralen Pfarrbüro.</p>	
--	--	---	--

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>Wir suchen Jugendliche und junge Menschen, die am Samstagvormittag, die Sträuße in Ihrer Gemeinde an die Senioren austeilen können.</p> <p>Diese Aktion wird unterstützt von der Caritasstiftung der Diözese Limburg.</p> <p><u>Gottesdienste von St. Kilian:</u></p> <p>Anmerkung zur Einlage:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es gab keine Dreierabsprache zwischen Vorsitz Liturgieausschuss und dem Pfarrer bzgl. der Gottesdienstregelungen. 2. Die Formulierung des Antrages der Einlage bezüglich des Gottesdienstes in St. Kilian hat keine gute Wirkung gehabt. Es klang so, als würde die Fortführung des Gottesdienstes generell in Frage gestellt werden. <p>Hintergrund:</p> <p>Die Kirche St. Kilian ist nur über die KiTa erreichbar. Aufgrund der Corona-Regeln und der strengen Abschirmung der KiTa als Notfall-KiTa kann die Kirche daher derzeit nicht genutzt werden.</p> <p>Dauerhaft soll der Abendgottesdienst in St. Kilian nicht entfallen.</p> <p>St. Dionysius und St. Bartholomäus haben auf Nachfrage zurückgemeldet, dass zwei Gottesdienste an einem Wochenende nicht notwendig sind. Der Gottesdienst am Samstagabend sei sehr schwach besucht.</p> <p>Auf Grund der späten Stunde, wird ein Umlaufbeschluss vorgeschlagen.</p> <p>Dieser Vorschlag wird mit einstimmig angenommen.</p> <p>B Der Beschluss lautet wie folgt und wird bis zum 08.07.2020 22:00 Uhr entschieden:</p> <p>Beschlußantrag:</p> <p>Regelung Gottesdienste St. Kilian / Ersatz in St. Bartholomäus und St. Dionysius Der Pfarrgemeinderat beschließt, dass ab 1./2. August der Vorabendgottesdienst für die Gemeinden St. Dionysius/St. Bartholomäus vorübergehend nicht stattfindet. Dieser Vorabendgottesdienst findet normalerweise in der Kirche St. Kilian statt. Die Kirche ist wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen. Im Corona-Stab der Pfarrei wird fortlaufend (als ständiger Tagesordnungspunkt) geprüft, ob und ab wann die aufgrund der Corona-Pandemie geltenden rechtlichen Vorgaben eine Wiedezulassung der Sonntagvorabendgottesdienste in der St. Kilianskirche ermöglichen. Wenn dies der Fall ist, werden die Sonntagsvorabendgottesdienst in der St. Kilianskirche für die beiden Gemeinden wieder aufgenommen.</p>	
		<p>11. Verschiedenes (Stand ÖKT, geistl. Wort)</p>	

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>ÖKT: Nach einer ausführlichen Information bleibt festzuhalten: Das Interesse an einer Beteiligung durch die ev. Kirche im Westen ist gering. Die katholischen Gemeinden werden sich vor allem bei der Unterbringung der Gäste einbringen und evtl. kurzfristig lokale Veranstaltungen durchführen.</p> <p>Geistliches Wort: beim nächsten Mal von Herrn Bellinger. Das Thema der nächsten Sitzung ist die Selbstverpflichtungserklärung.</p>	
--	--	---	--

Allgemein wurde für das Protokoll die maskuline Schreibweise gewählt. Hiermit sind natürlich auch alle femininen und diversen Personen gemeint.

Frankfurt. 8.08.2020

Yasemin Stoppel
Schriftführerin PGR

Stefan Abel
Vorsitzender PGR